

Von Traumberuf zu Traumberuf

Anwalt sein - das ist das Dessert einer dekadenlangen Beamtenkarriere

■ WIEN/ZWETTL. Seinen Job im Wirtschaftsministerium hat der anerkannte Jurist und langjährige Leiter der Abteilung Energierecht fast 40 Jahre lang mit Leidenschaft gelebt. Aber: „Die Lorbeeren von heute sind der Kompost von morgen“, sagt Alfred Steffek. „Es ist wichtig, dass man im Leben nicht nur von etwas träumt!“ Voller Energie und Tatendrang hat sich Ministerialrat Steffek daher vor drei Jahren entschieden, in Pension zu gehen, im Ruhestand noch einmal kräftig Gas zu geben und Anwalt zu werden. Eine internationale Rechtsanwaltskanzlei in Wien war für den Wahl-Zwettler ein Glücksfall: „TaylorWessing enwc Rechtsanwälte gab mir die Möglichkeit, in ihrer Kanzlei als Berufsanwärter mitzuarbeiten.“ Mit dem angeeigneten Fachwissen und der erworbenen Erfahrung hat Alfred Steffek jetzt vor einer Prüfungskommission des



Schöner Grund zum Anstoßen: Dr. Georg Walderdorff, Kolleginnen und Kollegen gratulierten Alfred Steffek (li.). Foto: TaylorWessing enwc Rechtsanwälte

Landesgerichts Wien die Rechtsanwaltsprüfung bestanden. Managing-Partner Dr. Raimund Canola und Dr. Georg Walderdorff, Mag. Wolfgang Kapek, Kollegen und Kolleginnen gratulierten: „Aufgrund Dr. Steffeks EU-Erfahrung profitierten natürlich auch wir und konnten in den letzten drei Jahren im Energie-

und Umweltrecht einen weiteren Kompetenzschwerpunkt setzen.“ Gibt es etwas, wofür der künftige Anwalt seine zweite Karriere aufgeben würde? „Für meine Familie. Wenn es aus irgendeinem Grund erforderlich wäre, für sie meinen Traumberuf an den Nagel zu hängen, dann würde ich das tun.“

LEHRE

AM

PM

NM

Energie-
management

RM

PE

QM

WM

TM

GM

Dr. Alfred Steffek hat als Leiter der Abteilung Energierecht und zuletzt als für den Energiebereich verantwortlicher stellvertretender Sektionsleiter von 1983 bis 2010 energiepolitische Entwicklungen maßgeblich mitgestaltet. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienststand ist Dr. Steffek nunmehr als Rechtsanwalt tätig und unter anderem auf Fragen des Energie- und Umweltrechts spezialisiert.



Einblick in das Energierecht

Alfred STEFFEK

Wohl kaum ein Rechtsgebiet war in den letzten Jahrzehnten so tiefgreifenden Änderungen unterworfen wie das Energierecht. Bis in die 80er Jahre war das österreichische Energierecht geprägt von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nach dem 2. Weltkrieg und dem zweiten Verstaatlichungsgesetz. Energiepolitische Zielsetzung war eine ausreichende Energieversorgung zu möglichst niedrigen Preisen.

Ein Paradigmenwechsel erfolgte erst in den späten 70er bzw. frühen 80er Jahren; ausgelöst durch die „Erdölkrisen“ in den Jahren 1973 und 1979, aber auch durch die Umweltbewegung. Der Öffentlichkeit wurde bewusst, dass Energiepolitik nicht nur in der Sicherstellung der Energieversorgung zu möglichst niedrigen Preisen bestehen kann, sondern dass es das Ziel einer modernen Energiepolitik sein muss, eine Optimierung des Gesamtsystems zu erreichen. Rationelle Energieverwendung und Umweltschutz werden seither vielfach als Einheit wahrgenommen.

Mit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union (1995) wurden die energiepolitischen Rahmenbedingungen weitgehend von Brüssel vorgegeben. In drei Binnenmarktpaketen wurde die Liberalisierung des Elektrizitäts- und Erdgasbinnenmarkts vorangetrieben. Weitere Vorgaben bestehen hinsichtlich des Einsatzes erneuerbarer Energie-

träger, der Energieeffizienz sowie der Förderungen von erneuerbarer Energie.

Die Lehrveranstaltung

Ziel der Lehrveranstaltung „Energierecht“ ist es, den Teilnehmern einen Überblick über die energierechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich und in der Europäischen Union zu verschaffen. Weiters sollen den Hörern auch jene Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, sich in den Rechtsdatenbanken, die von Österreich und der Europäischen Union unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, zurecht zu finden und sich jederzeit über die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Judikatur informieren zu können. Berücksichtigt werden dabei auch Rechtsvorschriften auf anderen Gebieten, die mit dem Energierecht in einem engen Zusammenhang stehen.

Inhaltlich behandelt die Lehrveranstaltung vier Teile:

- In Teil 1 erfolgt eine Umschreibung des Gegenstandes Energierecht, die Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten sowie eine Einführung in die für Techniker nicht immer ganz leicht verständliche Gedankenwelt der Juristen. Dabei wird den Studierenden ein Überblick über allgemeine rechtliche Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des österreichischen Verwaltungsver-

fahrensrechtes vermittelt. Dargestellt werden auch Organisation und Aufgaben der E-Control.

- Teil 2 gibt einen Überblick über energierelevante Rechtsvorschriften im EU-Bereich.
- Im 3. Teil erfolgt eine Darstellung des österreichischen Energierechts. Schwerpunkte sind dabei das Recht der leitungsgebundenen Energien, Energie und Umwelt sowie – von besonderer Aktualität – das Energiekrisenrecht.
- Der 4. Teil beschäftigt sich mit der „Energie im Betrieb“. Besondere Berücksichtigung finden die Eigenerzeugung, der Handel mit Treibhausgasemissionszertifikaten sowie der Unterschied zwischen Energielieferungsvertrag und Netznutzungsvertrag. Des Weiteren werden die Bestimmungen bezüglich Lieferantenaustausch sowie die im Energiebereich bestehenden Fördersysteme (z.B. Ökostromgesetz, KWKGesetz, Wärme- und Kälteausbauleitungsgesetz) behandelt.

Der rechtliche Überblick, der in dieser Vorlesung gegeben wird, ist insbesondere für jene Studierenden von Bedeutung, die Positionen im mittleren und höheren betrieblichen Management anstreben, wo interdisziplinäre Kommunikation Voraussetzung ist.

UNSER STARGAST



Matthias Horx

Gilt als einflussreichster Trend- und Zukunftsforscher im deutschsprachigen Raum. Sein publizistisches Wirken erstreckt sich über einen Zeitraum von 25 Jahren, in denen er zahlreiche Bestseller veröffentlichte, zum Beispiel „Trendbuch 1“ und „Trendbuch 2“, „Wie wir leben werden“, „Anleitung zum Zukunfts-Optimismus“, „TechnoUtopie“ und als neuestes Werk, „Das Buch des Wandels - Wie Menschen Zukunft gestalten“. Er arbeitete als Redakteur bei renommierten Zeitungen wie „Die Zeit“ und „Merian“.

DER EXPERTE AUS DEM BM FÜR WIRTSCHAFT, FAMILIE & JUGEND



MR Dr. Alfred Steffek

Leiter der Abteilung Energierecht in der Energiesektion und Stellvertretender Sektionsleiter der Sektion Energie und Bergbau (Energiebereich) im Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, zuvor tätig in der Zentralen Rechtsabteilung des Präsidents; Aufsichtsrat bei der Erdölager Gesellschaft mbH sowie zuvor bei der Austria Ferngas GmbH, der Austrian Hydropower (vormals Österreichische Donaukraftwerke AG) und der Austrian Thermalpower (vormals Verbundkraft GmbH); zahlreiche Fachpublikationen.

DIE EXPERTEN AUS DER WIRTSCHAFT



DI Dr. Roland Kuras (Fachliche Leitung)

Eigentümer / Geschäftsführer der power solution GmbH. Davor Geschäftsführer / Vertriebsleiter der EnBW Austria Energievertriebsges.mbh, Geschäftsführer der TechSET technische Beratung, Planung, Umsetzung GmbH, umfangreiche Vortragstätigkeit.



Mag. Dr. Harald Stindl

Aleiniger Geschäftsführer der OMV Gas GmbH in Wien (seit 2006 Mitglied der Geschäftsführung); zuvor Prokurist für das regulierte Inlandsgeschäft und davor für Finanzen, Controlling und Rechnungswesen nach dem erfolgreichen Umbundling der OMV Gas von der OMV AG 2001 verantwortlich; 2004–2006 zusätzlich Geschäftsführer der Central European Gas Hub GmbH.



Mag. Christian Murhammer, MAS

Geschäftsführer des Österreichischen Fertighausverbandes und langjähriger Leiter der Geschäftsstelle des Europäischen Fertighausverbandes; davor über fünfzehn Jahre Consultant in österreichischen und internationalen Kommunikationsagenturen; umfangreiche Vortragstätigkeit



Mag. Brigitte Schüßler

Derzeit Bereichsleiterin Supply Chain Management und Leiterin Einkauf und Logistik bei Telekom Austria, zusätzlich verantwortlich für Umwelt- und Energiemanagement, Einkauf von Strom und energieeffizienter IKT-Technik sowie Einsatz von umweltschonenden und kosteneffizienten Lösungen.



DI Eberhard Reil

Derzeit Fernwärme Wien GmbH, Energieprojekte und Baumanagement; Strahlenschutzbeauftragter; 1991–1996 Montanuniversität Leoben, Studienrichtung: Industrieller Umweltschutz; Entsorgungstechnik und Recycling, Studienzweig: Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes.



DI Erwin Smole

Seit mehr als 14 Jahren in der österreichischen und internationalen Energiewirtschaft tätig. Beginn der beruflichen Karriere bei der Verbundgesellschaft, einer der ersten Mitarbeiter der Regulierungsbehörde E-Control und nun als Geschäftsführer bei PricewaterhouseCoopers tätig. Leiter bei PwC den Energiebereich.



DI Dr. Tahir Kapetanovic

E-Control, Leiter der Abteilung Strom seit 2001; vorher 10 Jahre in der Industrie und davor mehrere Jahre Universitätslektor auf dem Gebiet der Energieversorgungssysteme, Versorgungssicherheit, Energiemanagement und Energieeffizienz.



DI Dr. Jürgen Neubarth

Geschäftsführer der e3 consult OG, Unternehmensberatung; Schwerpunkte Energiewirtschaft, erneuerbare Energie und Energieeffizienz; Mitglied der AG Elektromobilität in Tirol; Leiter des Studiengangs „Europäische Energiewirtschaft“ an der FH Kufstein.

- Extrajournal.Net - <http://extrajournal.net> -

Energierechts-Experte Alfred Steffek wechselt zu e|n|w|c Rechtsanwälte

Posted By [ein_1](#) On 29. März 2011 @ 15:36 In [Recht,Rechtspraxis,Total-RT,Wirtschaft](#) | [Comments Disabled](#)



Wien. Der langjährige stv. Sektionsleiter für den Energiebereich und Leiter der Abteilung Energierecht im Wirtschaftsministerium, Alfred Steffek, „gibt weiter Gas“, so die Kanzlei e|n|w|c Rechtsanwälte.

Der in der Strom-, Gas- und Ölbranche anerkannte Jurist, der gemeinsam mit mehreren Wirtschaftsministern für die Gestaltung und Novellierung zahlreicher Gesetze im Energiebereich mitverantwortlich war, ist nun für e|n|w|c tätig.

[1]

© e|n|w|c

Mit seinem besonderen Know-how und seiner Erfahrung wird Steffek am Aufbau des neuen e|n|w|c Kompetenzfeldes Energie- und Umwelt(straf-)recht mitwirken, darüber hinaus aber auch in den Bereichen Litigation, Insolvenz- und

Arbeitsrecht tätig sein, heißt es weiter.

Link: [e|n|w|c Rechtsanwälte](#) [2]

Ähnliche Meldungen:

1. [Mario Schiavon wechselt als Experte für Private Clients zu PHHV](#) [3]
2. [Hedy Hrynasz wechselt als Leiterin Human Resources zu Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte](#) [4]
3. [Gesellschaftsrechts-Experte Taras Dumych verstärkt Wolf Theiss Kiew als Partner](#) [5]
4. [Fiebinger Polak Leon ausgezeichnet: Energy Advisory Excellence in Austria](#) [6]
5. [Neuer Partner bei Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte im Bereich M&A und Gesellschaftsrecht](#) [7]

Article printed from Extrajournal.Net: <http://extrajournal.net>

URL to article: <http://extrajournal.net/2011/03/29/energierechts-experte-alfred-steffek-wechselt-zu-enwc-rechtsanwalte/>

URLs in this post:

[1] Image: <http://extrajournal.net/subwpd/wp-content/uploads/2011/03/Alfred-Steffek-Credit-enwc.jpg>

[2] e|n|w|c Rechtsanwälte: <http://www.enwc.at/>

[3] Mario Schiavon wechselt als Experte für Private Clients zu PHHV : <http://extrajournal.net/2012/06/28/mario-schiavon-wechselt-als-experte-fur-private-clients-zu-phhv/>

[4] Hedy Hrynasz wechselt als Leiterin Human Resources zu Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte : <http://extrajournal.net/2011/07/06/hedy-hrynasz-wechselt-als-leiterin-human-resources-zu-fiebinger-polak-leon-rechtsanwalte/>

[5] Gesellschaftsrechts-Experte Taras Dumych verstärkt Wolf Theiss Kiew als Partner : <http://extrajournal.net/2010/07/07/gesellschaftsrechts-experte-taras-dumych-verstarkt-wolf-theiss-kiew-als-partner/>

[6] Fiebinger Polak Leon ausgezeichnet: Energy Advisory Excellence in Austria : <http://extrajournal.net/2010/06/14/fiebinger-polak-leon-ausgezeichnet-energy-advisory-excellence-in-austria/>